

Verantwortungsvolle Finanzpolitik für eine grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung in den SICA-Ländern

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH führt dieses Programm im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Europäischen Union mit dem Ziel durch, **Good Governance in den öffentlichen Finanzen der SICA-Länder zu stärken** und ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen, insbesondere gegenüber den wirtschaftlichen Herausforderungen, mit denen sie infolge der COVID-19-Pandemie, Naturkatastrophen und anderer Krisen konfrontiert sind. Sie wird in Abstimmung mit dem *Exekutivsekretariat des Rates der Finanzminister von Zentralamerika, Panama und der Dominikanischen Republik (SECOSEFIN)* durchgeführt. Die Kofinanzierung wird in Abstimmung mit dem *Technischen Sekretariat des Regionalen Rechnungsprüfungsrats der SICA (STCFR-SICA)*, dem *Rechnungshof der Republik El Salvador* und anderen Akteuren durchgeführt, um zu einer effektiveren und transparenteren Verwaltung der öffentlichen Finanzen beizutragen.

Die Herausforderung

Schon vor der Pandemie zeichneten sich die SICA-Mitgliedstaaten durch eine niedrige Steuerbelastung von durchschnittlich 14 %, eine hohe Staatsverschuldung von 47 % des BIP, niedrige Sozialausgaben und eine hohe Anfälligkeit für Naturkatastrophen aus.

Im Zuge der COVID-19-Pandemie haben sich viele der strukturellen Probleme verschärft. Im fiskalischen Bereich führte die Krise zu einem Rückgang der Steuerlast und gleichzeitig stieg der Bedarf an Sozialausgaben; was eine deutliche Erhöhung der Staatsverschuldung auf rund 60 % des BIP in der Region (2022) erforderlich machte.

Trotz einer wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2021 tragen nun die hohe Inflation, der makroökonomische Schock durch den Krieg in der Ukraine und steigende Zinsen zu einer Beschleunigung der Schuldenkrise bei. Diese wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen **erfordern eine wirksame, transparente und nachhaltige finanzielle Reaktion** der SICA-Mitgliedstaaten.

Bisher sind die öffentlichen Finanzsysteme der Mitgliedstaaten und die Mechanismen der regionalen Zusammenarbeit zur Stärkung der Finanzpolitik nicht angemessen auf die Kriterien eines inklusiven und grünen Aufschwungs ausgerichtet.

Unser Angebot

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wird das Programm "**Good Financial Governance (GDB) for a Green and Inclusive Economic Recovery in the countries of the Central American Integration System (SICA)**" die Good Financial Governance stärken, um die Widerstandsfähigkeit dieser Staaten gegenüber der Krise zu verbessern.

Es wird das Lernen, die Innovation, den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den SICA-Mitgliedsländern angesichts der Herausforderungen in den öffentlichen Finanzen der Region nach COVID-19 und den aktuellen Krisen stärken.

Darüber hinaus wird sie durch die **Kofinanzierung mit der Europäischen Union in El Salvador** eine transparente, verantwortungsvolle und solide Verwaltung der öffentlichen Finanzen für eine grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung in El Salvador fördern.

Durch diese **Kofinanzierung durch die Europäische Union** wird sie den **regionalen Rechnungsprüfungsrat (CFR) der SICA**, den **Rechnungshof der Republik El Salvador (CCR)** und zivilgesellschaftliche Organisationen stärken.

Umgesetzt von:



El proyecto regional contribuye a los ODS 1 "no a la pobreza", 5 "igualdad de género", 10 "menos desigualdades", 13 "protección del clima", 16 "instituciones fuertes" y 17 "movilización de los ingresos propios".



Handlungsfelder

Das Programm umfasst fünf Handlungsfelder und Querschnittsbeziehe wie die Verknüpfung mit grünen Themen, Digitalisierung, Geschlechtergerechtigkeit, vulnerable Bevölkerungsgruppen und Zivilgesellschaft. Diese Bereiche sind:



MOBILISIERUNG EIGENER EINNAHMEN: Technische Unterstützung in Fragen der Steuerpolitik, der internationalen Besteuerung, der Besteuerung der digitalen Wirtschaft, der Digitalisierung der Steuerverwaltungen, des ökologischen und integrativen Ansatzes.



STÄRKUNG EINER INKLUSIVEN, UMWELTFREUNDLICHEN UND WIDERSTÄNDSFÄHIGEN POLITIK FÜR DIE ÖFFENTLICHEN AUSGABEN: Unterstützung der Finanzministerien bei der Formulierung, Umsetzung und Evaluierung einer ergebnisorientierten Haushaltsplanung und widerstandsfähiger öffentlicher Investitionsprojekte. Inklusive Wirtschaftsentwicklung, Digitalisierung, Anpassung an den Klimawandel, sozialer Schutz für gefährdete Bevölkerungsgruppen und Gleichstellung der Geschlechter.



MINDERUNG DER FISKALISCHEN RISIKEN: Technische Hilfe beim Austausch und der Analyse makrofiskalischer Daten, Stärkung der Rolle von SECOSEFIN bei der Beratung in Fragen der Stabilität und Risiken vor dem Rat der Finanzminister. Förderung des Austauschs bewährter Verfahren bei der Prävention und Minderung fiskalischer Risiken. Förderung innovativer Finanzierungsmechanismen, Nachhaltigkeit und Schuldenmanagement.



TRANSPARENZ UND RECHENSCHAFTSPFLICHT: Beratung und Schulung der Finanz- und Steuerministerien in der Anwendung interner Kontrollmaßnahmen und der Einhaltung von Vorschriften; regionaler Austausch und Stärkung der externen Kontrolle der Obersten Rechnungskontrollbehörden. Förderung der Stärkung zivilgesellschaftlicher Organisationen, um die korrekte Verwendung staatlicher Mittel zu gewährleisten.



STRATEGISCHE PLANUNG UND PERSONALENTWICKLUNG DER OBERSTEN RECHNUNGSKONTROLLBEHÖRDEN:

Entwurf eines regionalen Modells für die Umsetzung der strategischen Planung und Vorbereitung eines Vorschlags für ein regionales Modell der Strategien zur Entwicklung der Humanressourcen, basierend auf dem von El Salvador entwickelten Modell.

Name des Programms:	Gute Finanzpolitik für eine grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung in den Ländern des Zentralamerikanischen Integrationssystems (SICA).
Auftraggeber:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
Kofinanziert durch:	Europäische Union
Politisches Gegenüber:	SG SICA
Gegenstücke für die Durchsetzung:	Exekutivsekretariat von COSEFIN CFR SICA Technisches Sekretariat Rechnungshof der Republik El Salvador
Gesamtbudget des Programms:	12.598.399,13 EU
Kofinanzierung durch die Europäische Union:	5.500.000 Euro
Projektaufzeit:	Bis Februar 2026
Standort des Projekt:	Hauptsitz in El Salvador mit Büros in Guatemala.

Einige Ergebnisse:

DIGITALISIERUNG in Steuerverwaltungen



4 MÜHLEN. DER NUTZER
mit Zugang zu Steuerverfahren in einer virtuellen Agentur.

BIG DATA FÜR DAS FUNDRAISING von Steuern



56,5 \$ MILLS. USD
bei der Steuererhebung durch Big Data in der Steuerverwaltung.

ISO 37001 ZERTIFIZIERUNG Anti-Bestechungs-Regel



2.729.442 MENSCHEN
Potenziell begünstigt, mit Dienstleistungen transparent in den Bereichen der 17 Büros und zertifizierte Agenturen.

BEGÜNSTIGTE INSGESAMT des Programms in der Region



5.502.108 MENSCHEN
Potenziell von den Maßnahmen des Programms in den Ländern der SICA-Region profitiert haben.

Herausgegeben von



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz in Bonn und Eschborn, Deutschland

Boena Gobernanza Financiera
Boulevard Orden de Malta, Urbanización Santa Elena
CP1502 Antiguo Cuscatlán, La Libertad. El Salvador, C.A.
Telefon: 21215100
Fax: 21215101
puja.noshadi@giz.de
www.giz.de/ElSalvador

Datum
Gedruckt von der GIZ, El Salvador
Design: GIZ, El Salvador

Bildnachweis

GIZ-Fotografie: Margarita Bojórquez und Archiv
Canva, Freepik, Pexels, Microsoft.

Entwürfe und Daten

Sandra Stelzner.
Luis Guerrero, Gustavo Sánchez, Denise Endres
Margarita Bojórquez

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

In Auftrag gegeben von Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

In Zusammenarbeit mit:

